

jW-Maigalerie: Kunst und Kultur im September

Von jW-Maigalerie

Wenn wir es nicht machen, macht es niemand – im Bereich linker Gegenkultur trifft dies (leider) immer öfter zu. Eigentlich sind wir mit der Herausgabe der Tageszeitung *junge Welt* schon gut beschäftigt. Und doch, vieles ist zu wichtig, um es einfach bleibenzulassen. Im Folgenden ein kleiner Ausblick auf die Aktivitäten, die der Verlag 8. Mai in nächster Zeit entfaltet:

Ein musikalisches Highlight des Septembers wird die nächste Ausgabe der Reihe »jW geht Jazz« (jeder erste Dienstag im Monat). Am 3. September wird der Jazz-Musiker Hannes Zerbe zusammen mit Rolf Becker, Jürgen Kupke, Gebhard Ullmann und Christian Marien das »Floß der Verdammten« interpretieren. Die von Hans Werner Henzes Oratorium »Das Floß der Medusa« inspirierte Neufassung wurde als Auftragswerk Zerbes für die Künstlerkonferenz der Zeitschrift für Gegenkultur, *Melodie & Rhythmus*, im Jahr 2019 geschaffen und uraufgeführt. Diese Aufnahme liegt nun auf DVD vor (für 12,90 Euro [im jungen Welt-Shop verfügbar](#)). Aus diesem Anlass bringen wir das Stück erneut auf die Bühne – wiederum neu interpretiert durch Hannes Zerbe und Freunde. Rolf Becker, der die Textkollage des Werkes geschaffen hat, wird anwesend und an der Aufführung beteiligt sein. Ein schönes Beispiel dafür, wie aus einer älteren Vorlage etwas Neues entsteht, das sich weiterhin wandelt – nur möglich dank der *M & R* und der jW-Maigalerie. Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Der Eintritt beträgt zehn Euro (Ermäßigt: fünf Euro).

Vor fast einem Jahr haben wir im Berliner Babylon unter dem Titel »Es lebe der Genosse Jara!« anlässlich des 50. Jahrestags an den faschistischen Putsch in Chile erinnert. Nun erscheint im Verlag 8. Mai eine Doppel-CD des Konzertes: für alle, die damals nicht dabei sein konnten oder das hervorragende Konzert noch einmal hören wollen. Diese Veröffentlichung feiern wir am 12. September mit einer Release-Party in der Maigalerie. Das Duo Yarawi (Aruma Itzamaray und Tobias Thiele), das auch schon das Konzert zu Ehren Víctor Jaras im vergangenen Jahr moderierte, wird musikalisch durch den Abend leiten. So wollen wir noch einmal die Opfer des Putsches ehren, der dem friedlichen und demokratischen Traum vom Sozialismus in Chile ein vorläufiges Ende bereitete. Die Doppel-CD »Es lebe der Genosse Jara!« ist für 19,90 Euro [im jungen Welt-Shop erhältlich](#). Donnerstag, den 12. September, um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Der Eintritt beträgt zehn Euro (Ermäßigt: fünf Euro).

Am 5. September findet die Vernissage der Ausstellung »Flächennutzungsplan« – Skulptur und Zeichnung von Rolf Biebl statt, die bis zum 5. Oktober zu sehen sein wird. Seine bildhauerischen Arbeiten finden sich im öffentlichen Raum von Berlin über Rostock bis nach Cottbus. Auch auf der Terrasse des Gebäudes, in dem die Tageszeitung *junge Welt* ihren Sitz

hat, steht eine Rosa-Luxemburg-Statue von Rolf Biebl. Fritz A. Jacobi, Kunsthistoriker und Zeichner, wird zur Vernissage einen Eröffnungsvortrag halten. Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter 0 30/53 63 55-54 oder maigalerie@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/482772>